



Presseinformation – 454/3/2010

19.03.2010
Seite 1 von 2

Kommunen melden 90.000 U3-Plätze zum 1. August - Minister Laschet: „Verachtfachung der U3-Plätze in fünf Jahren ist wichtiger Meilenstein für Nordrhein-Westfalen“

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

**Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration
teilt mit:**

Die Jugendämter in Nordrhein-Westfalen haben am 15. März ihre Zuschussanträge für das Kindergartenjahr 2010/2011 bei den Landesjugendämtern Rheinland und Westfalen-Lippe vorgelegt. Kinder- und Jugendminister Armin Laschet stellte heute (19. März 2010) in Düsseldorf die ersten, vorläufigen Berechnungen vor: "Ab 1. August werden wir in Nordrhein-Westfalen allein für die Unterdreijährigen fast 90.000 Plätze fördern. Dies ist mehr als eine Verachtfachung der Plätze in fünf Jahren", sagte Minister Laschet. "Damit steht für jedes fünfte unterdreijährige Kind ein Betreuungsangebot zur Verfügung." Endgültige Haushaltszahlen stehen nach Überprüfung durch die Landesjugendämter Anfang April zur Verfügung. Die Betreuungsquote ist damit von 2,8 Prozent (2005) auf rund 20 Prozent (ab 1. August 2010) gestiegen.

Laschet bezeichnete dies als wichtigen Meilenstein: "Als wir vor fünf Jahren die Regierung übernahmen, waren Betreuungsplätze für Unterdreijährige echte Mangelware. Es gab lediglich 11.800 Plätze. Jetzt haben wir inzwischen ein gutes Angebot, damit Frauen und Männer Familie und Beruf deutlich besser miteinander vereinbaren können. Wir schaffen also in nur einem Jahr mehr neue U3-Plätze als der Gesamtstand bei Übernahme der Regierung war", sagte Laschet. "Wir werden den Ausbau weiterhin kräftig vorantreiben."

Von den rund 90.000 Plätzen für Kinder unter drei Jahren werden fast 70.000 Plätze in Kindertageseinrichtungen angeboten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs um rund 10.500 Plätze. Auch das Angebot der Kindertagespflege steigt. Hier ist ein Zuwachs gegenüber

dem laufenden Jahr um rund 4.100 Plätze auf rund 20.400 zu verzeichnen. Insgesamt wird es im kommenden Kindergartenjahr im Vergleich zum Vorjahr rund 14.600 neue U3-Plätze in Kindertagesstätten und Kindertagespflege zusätzlich geben. Über 70 Prozent der Plätze in reinen U3-Gruppen bieten gar eine 45-Stunden-Betreuung.

Die Landesregierung hält ihr Versprechen, und stellt für alle U3-Plätze, die von den Kommunen beantragt worden sind, die Landesförderung bereit. Laschet: "Die Landesregierung hält Wort und schafft so Planungssicherheit für Kinder, für Eltern, für die Träger und für die Kommunen. Sie unterstützt die Kommunen bei ihrer Aufgabe der Schaffung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebots."

Auch mit der Integration von Kindern mit Behinderungen geht es voran. Die Zahl der in Kindertageseinrichtungen im kommenden Kindergartenjahr angemeldeten Plätze für Kinder mit Behinderungen wird nach den derzeitigen Planungen der Jugendämter auf insgesamt 15.000 Plätze, das heißt um rund 1.300 steigen.

"Diese Anmeldezahlen verdeutlichen eindrucksvoll, dass sich die Erwartungen, mit dem KiBiz werde sowohl der Ausbau der U3-Plätze forciert als auch die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung auf eine sichere Basis gestellt, erfüllen", so Minister Laschet. Insgesamt wird das Land zum neuen Kindergartenjahr rund 540.000 Plätze in nordrhein-westfälischen Kindertageseinrichtungen fördern.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Telefon 0211 8618 4338.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>